

Wartung und Pflege

Kurzbezeichnung	Unstimmigkeiten zw. IdNr des EG und Familienstand
Zeichen	01-0805-03 - 1/2010 - 82 - 1
Status-Modellierung	abgenommen
Status-Test	keine Änderung
Umsetzung	G



OSCI® ist eine registrierte Marke
der Freien Hansestadt Bremen

Unstimmigkeiten zw. IdNr des Ehegatten und Familienstand

Problemstellung

Bisher wurde über die Spezifikation nur geregelt, dass eine Nachricht an das BZSt nach Erweiterung um die Daten nach § 39e Abs. 2 EStG mit der Nachricht 0902 abgewiesen werden darf, wenn der Familienstand der betroffenen Person "LD" (ledig) ist und das Element für die IdNr des Ehegatten mit einer IdNr gefüllt ist. Über die Abweisung weiterer Konstellationen mit anderen Familienständen als "vh" (verheiratet), machte die Spezifikation keine Aussagen.

Lösung

Da die IdNr des Ehegatten nur zu verheirateten Personen eingetragen und auch übermittelt werden darf, wurde eine Klarstellung dazu in die Spezifikation aufgenommen. Das BZSt wird alle anderen Konstellationen ab Release 1.7 mit einer RTS-Nachricht abweisen.

Antragsdetails

Antragsteller: Jessica Heins

Erfasst am: 05.03.2010

Bezug:

Analyse des Änderungsantrags

Es wurde mehrfach angefragt, ob Nachrichten in denen eine IdNr des Ehegatten und ein anderer Familienstand als "vh" (verheiratet) eingetragen ist, durch das BZSt abgewiesen werden sollen. Für den Familienstand "ld" (ledig) wurde bereits in OSCI-XMeld 1.5 eine Regelung getroffen: Die Kombination IdNr des Ehegatten und Familienstand "ld" wird vom BZSt mit der Nachricht 0902 zurückgewiesen. Die Festlegung für die anderen Familienstände wurde nicht getroffen.

Lösungsvorschlag im Änderungsantrag

Im DSMeld steht zu DSMeld-Blatt 2703 (IdNr des Ehegatten), dass diese nur bei verheirateten Personen eingetragen werden darf. Demnach müsste für alle anderen Familienstände gelten, dass keine IdNr des Ehegatten eingetragen bzw. auch nicht übermittelt werden darf.

Es ist in der Spezifikation 1.7 sowie in den Handlungsanweisungen 1.5, 1.6, (voraussichtlich 1.6.1) zu Regeln, dass die Kombinationen vom BZSt mit der Nachricht 0902 abgewiesen werden dürfen.

Bewertung

Bewertungskriterien										Aufwandsschätzung	
Gesetzliche Vorgabe	Fehler	Eindeutigkeit	XÖV-Konformität	Erleichterung MB	Erleichterung AB	XMeld-Prozesse	Wartbarkeit	Fachlicher Aspekt	Detail	Modellierung	0,17
										Test	0,17
										Hersteller	1
										Betroffene Dokumente	
										Spezifikation	
										HAs	1.6, 1.6.1
										Verwandte CRs	
0	0	1	0	0	1	0	0	0	0		

Bewertet durch: EG EL II

Bewertet am: 10.06.2010

In der Spezifikation ist aktuell geregelt, dass Fälle mit Familienstand ledig und ID Nr Ehegatte abgewiesen werden können.

Das BZSt möchte die Pilotinitialdatenlieferung auswerten hinsichtlich der Häufigkeit falscher Kombinationen von Familienstand und ID Nummer des Ehegatten.

Ggf. ist eine Anpassung über die Handlungsanweisung zu 1.6 möglich, wenn keine Änderungen am Schema vorgenommen werden.

Bearbeitung

Wartend auf:

Betrifft	Aktivität	Status Mod	Status Test
HAW 1.6	Aufnahme des Hinweises gemäß 2010-07-13 in HAW 1.6 bei Kap. 7 + 13	2010-07-13	2010-09-14
HAW 1.6.1	Aufnahme des Hinweises gemäß 2010-07-13 in HAW 1.6.1 bei Kap. 7	2010-07-13	2010-09-14
Spezifikation	Aufnahme eines Hinweises gemäß	2010-07-19	2010-09-14

1.7	Bearbeitung von 2010-07-13 bei Abschnitt 7.4.11.7		
Versionshistorie	Eintrag gemäß 2010-07-13 in die Versionshistorie aufnehmen	2010-07-19	2010-09-14
HAW 1.6 / HAW 1.6.1	Hinweis: in den beiden HAW 1.6 und 1.6.1 steht der Eintrag an unterschiedlichen Stellen. Sollte vereinheitlicht werden. Kann von OSCILS erledigt werden, dann Status "intern geprüft"	2010-09-22	

Bearbeitet durch: EG EL II
Bearbeitet am: 2010-07-13

Die Auswertung des BZSt/ZIVIT hat ergeben, dass in ca. 12.000 Fällen der Familienstand nicht mit 'VH' gefüllt ist, obwohl eine IdNr des Ehegatten mitgeliefert wurde. Die Handlungsanweisungen zu 1.6 (zu Kapitel 7 und 13) und 1.6.1 (zu Kapitel 7) werden daher um folgenden Eintrag erweitert:

"Übermittlung IdNr Ehegatte nur bei Familienstand ,VH'

Die IdNr für den Ehegatten darf nur übermittelt werden, wenn der Familienstand mit ,VH' gespeichert ist."

Zudem wird in Abschnitt 7.4.11.7 der Spezifikation ein entsprechender Eintrag ergänzt.

Bearbeitet durch: FB
Bearbeitet am: 2010-07-19

Die Dokumentation des Elements steueridentifikation.ehegatte (Abschnitt 7.4.11.7) wurde wie folgt (gelb markiert) ergänzt:

"Die Steueridentifikation des Ehegatten (IdNr oder vorläufiges Bearbeitungsmerkmal), soweit bekannt. **Dieses Element darf nur übermittelt werden, falls der Familienstand 'VH' geführt wird.** Falls eine IdNr vorliegt, ist zwingend diese zu übermitteln. Ein vorläufiges Bearbeitungsmerkmal darf nur dann übermittelt werden, wenn die IdNr noch nicht bekannt ist."

Bearbeitet durch: AG Test EL II
Bearbeitet am: 2010-09-14

Geprüft. Korrekt umgesetzt.

Hinweis: in den beiden HAW 1.6 und 1.6.1 steht der Eintrag an unterschiedlichen Stellen. Sollte vereinheitlicht werden.

neuer Status (nach dieser Korrektur): "intern geprüft"

neuer Status CR Testsuite: "kein Test"

Bearbeitet durch: JH
Bearbeitet am: 2010-09-22

Der Eintrag in Handlungsanweisung 1.6.1 wurde an die gleiche Stelle geschoben, wie in Handlungsanweisung 1.6.